

Perry Rhodan Heft Nr. 1223

ORDOBANS ERBE

Die Suche nach den Mentaldepots -
ein Saboteur wird gestellt



Autor: Detlev G. Winter
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Vishna und **Nachor** - Die Kosmokratin und der Armadaprinz auf der Suche nach Ordobans Mentaldepots.

Waylon Javier - Kommandant der BASIS.

Gucky - Der Mausbiber setzt sich mit einer "Mauer" auseinander.

ES - Die Superintelligenz treibt wieder einmal ihre berühmt-berüchtigten Späße.

Reginald Bull - Er kommt, um nach seinen Freunden zu sehen.

Taurec und Perry Rhodan verlassen am 20. Juni auf dem so genannten Transferjet, den die SYZZEL aussendet, die BASIS, um im Frostrubin einer von dem Kosmokraten nicht genauer umschriebenen Aufgabe nachzugehen. Anschließend verlassen Vishna und Nachor-Ordoban mit dem kosmokratischen Schiff die BASIS. Ihnen geht es um die Mentaldepots Ordobans, die fast 70 % seiner Mentalsubstanz ausmachten. Deren Psistränge waren während des Durchgangs durch TRIICLE-9 zerrissen, hätten inzwischen aber, nach der Aktivierung des dritten Chronofossils, schon wiedervereint sein müssen.

Am 21. Juni startet Waylon Javier die BASIS, gefolgt von der Endlosen Armada. Es geht in Richtung galaktische Eastside, wo der Sternkorridor zum Verth-System seinen Anfang nimmt. Der Flug ist auf 14 Tage ausgelegt, denn die Armada muss sich wie ein Wurm in die Länge ziehen, um den Korridor passieren zu können. Aber schon nach drei Tagen muss der Flug unterbrochen werden. Auf vielen Armadaschiffen sind unerklärliche Unruhen ausgebrochen und auch Gucky meldet ein Problem, das auf der BASIS existiert. Es handelt sich um eine Mauer aus echten Steinen, hinter die er nicht teleportieren kann und von wo eine unbekannte Person namens Holtz Khaan um Hilfe ruft.

Die SYZZEL erreicht schnell das erste Mentaldepot. Es sieht wie eine riesige Armadaflamme aus und befindet sich im Dakkarbereich. Nachor-Ordoban und Vishna erkennen, dass ein Saboteur am Werke war. Er will offensichtlich verhindern, dass die Mentaldepots, die auch Ordobans Erbe genannt werden, wiedervereint werden.

Der Ilt durchschaut schließlich die Mauer als das, was sie ist, nämlich ein Scherz der Superintelligenz ES. Daraufhin meldet sich die SI auf bekannter Weise. ES teilt mit, dass das Element der Kälte nicht mehr existiere, dafür sich jedoch eine andere Gefahr aufbaue. ES umschreibt diese neue Gefahr auf rätselhafte Weise. Bedeuten die mentalen Worte ES' letztlich, dass die Eisige Schar von jenen gebildet werde, die in die Minuswelt gestürzt waren? Die Superintelligenz prophezeit des Weiteren, dass die Galaktiker sich von den Kosmokraten abwenden werden, so wie auch ES einen neuen Weg beschreite.

Der Saboteur, der seit langer Zeit innerhalb der Armada und insbesondere dem Loolandre aktiv ist, stellt der Kosmokratin und dem Armadaprinzen eine Falle. Die beiden tapen dort auch hinein und der Saboteur triumphiert. Dabei begeht er jedoch eine Unachtsamkeit, die ihm zum Verhängnis wird.

Einen Tag nach der Botschaft von ES erscheint Reginald Bull mit der RAKAL WOOLVER. Das ist am 2. Juli. Auch Bull weiß um die Worte ES' und kann weiterhin berichten, dass das Viren-Imperium seit kurzer Zeit ein geheimnisvolles Programm ausarbeite, das sicherlich in diesem Zusammenhang zu sehen ist. Des Weiteren erzählt er von dem angebrochenen Medienrummel in der Milchstraße, der die Ankunft der Armada zum Inhalt hat.

Nachor-Ordoban kann aufgrund der Unachtsamkeit des Saboteurs Kontakt mit einem Mentaldepot aufnehmen und schlägt mit der geballten mentalen Energie zu. Es ist das Ende des Saboteurs. Zum Kummer des Prinzen war es Saddreyu, der schon vorzeiten von den Chaosmächten ausgetauscht worden war. Nach dem Ende des Saboteurs verbinden sich die Mentaldepots - und in der Endlosen Armada kehrt wieder Ruhe ein. Die SYZZEL kehrt zur BASIS zurück, wo soeben die WOOLVER startet. Es ist der 9. Juli.